

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 27.07.2018

Betreff: Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes mit der Prüfung in Sachen
Veröffentlichung von Kunstwerken von Fritz Koenig im Internetportal "Bavarikon" des
Freistaats Bayern

Referent: Stadtdirektor Andreas Bohmeyer

Von den 45 Mitgliedern waren 36 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 24 gegen 12 Stimmen beschlossen:

Das Plenum beauftragt das Rechnungsprüfungsamt mit der Prüfung in Sachen Veröffentlichung von Kunstwerken von Fritz Koenig im Internetportal „Bavarikon“ des Freistaats Bayern.

Die Fragen lauten wie folgt:

Fragenkatalog an die Geschäftsstelle von „bavarikon.de“

Im Folgenden werden Fragen zur geplanten Veröffentlichung von Stücken aus dem Werk Fritz Koenig in der Onlineplattform „bavarikon.de“ gestellt.

1. Beantragung von Fördergeldern bei der Bayerischen Staatsbibliothek
 - 1.1. Wann wurden die Förderanträge gestellt?
 - 1.2. Wann wurden die Förderanträge bewilligt?
 - 1.3. Wurden Gelder für die Projektbeteiligung durch die Stadt Landshut abgerufen?
 - 1.4. Welchen Kostenanteil muss die Stadt Landshut tragen?
2. Anzahl und Art der Darstellung
 - 2.1. Wieviele Kunstwerke sollen auf bavarikon.de gezeigt werden?
 - 2.2. Welche Art der Darstellung (Dimensionalität) ist für die Werke geplant?
3. Wie wird das Vorgehen durch Verantwortliche der Stadt Landshut in Sachen bavarikon von der Geschäftsstelle „bavarikon“ beurteilt?
4. Wie wird die bisher geleistete Unterstützung durch Akteure der Stadt Landshut von der Geschäftsstelle „bavarikon“ beurteilt?

Fragenkatalog an den Bereich 1.45 der Stadt Landshut im Zusammenhang mit bavarikon.de

1. Wurden Maßnahmen, für welche Förderungen beantragt wurden, nachträglich zurückgezogen?
2. Wenn ja, wurde dies mit Dienstvorgesetzten abgesprochen und von diesen genehmigt?
3. Wenn ja, namentlich mit und von welchen Vorgesetzten?

Landshut, den 27.07.2018
STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister